

# Weltklimaabkommen von Paris

Mit der Ratifizierung ist es möglich, bei der kommenden Klimakonferenz im marokkanischen Marrakesch (7.-18. November) zu beraten, wie das Klimaabkommen umgesetzt werden kann.



## Ratifizierung Klimaabkommen

Vor nicht mal einem Jahr wurde das Pariser Abkommen ausgehandelt. Nun haben nach den USA und China auch die Europäer das historische Dokument ratifiziert. Damit kann der Weltklimavertrag schon im November in Kraft treten. Das Europaparlament hat das Pariser Klimaabkommen am 4. Oktober 2016 ratifiziert - womit der historische Vertrag Anfang November in Kraft treten kann. Auch Österreich hat das Abkommen bereits ratifiziert.

## Die UN-Klimakonferenz in Paris 2015

Am Abend des 12. Dezember wurde von der Versammlung ein Klimaabkommen beschlossen, das die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst 1,5 °C im Vergleich zu vorindustriellen Levels vorsieht. Um das gesteckte 1,5°-Ziel erreichen zu können, müssen die Treibhausgasemissionen weltweit zwischen 2045 und 2060 auf NULL zurückgefahren werden und anschließend ein Teil des zuvor emittierten Kohlenstoffdioxids wieder aus der Erdatmosphäre entfernt werden. Erreichbar ist das gesteckte Ziel nur mit einer sehr konsequenten und sofort begonnenen Klimaschutzpolitik. Soll das 1,5°-Ziel ohne Einsatz der CCS-Technik (CO<sub>2</sub> Abschneidung und Speicherung<sup>1</sup>) erreicht werden, muss die Verbrennung fossiler Energieträger bis ca. 2040 komplett eingestellt werden und die Energieversorgung - d.h. Strom, Wärme und Verkehr - in diesem Zeitraum vollständig auf erneuerbare Energien **umgestellt** werden.

Am Ziel, den weniger finanzstarken Staaten mit 100 Milliarden Dollar jährlich ab dem Jahr 2020 bis zunächst 2025 bei der Anpassung an den Klimawandel und beim Klimaschutz zu helfen, wurde im beschlossenen Vertrag festgehalten. Im April 2016 unterzeichneten 175 Staaten, darunter die Vereinigten Staaten, China und Österreich, das Abkommen. Es tritt in Kraft, wenn es 55 Staaten, die zudem mindestens 55 % der Emissionen verursachen, ratifiziert haben.

---

<sup>1</sup> insbesondere der BECCS-Technik (Biomasseverbrennung mit Kohlenstoffdioxidabscheidung) oder eine erhöhte CO<sub>2</sub>-Aufnahme durch eine veränderte Landbewirtschaftung (z.B. Anpflanzen von Wäldern) während der zweiten Jahrhunderthälfte